Camera Obscura News Letter

Forum für unscharfe Fotografie | Nummer 51 | Mai 2020

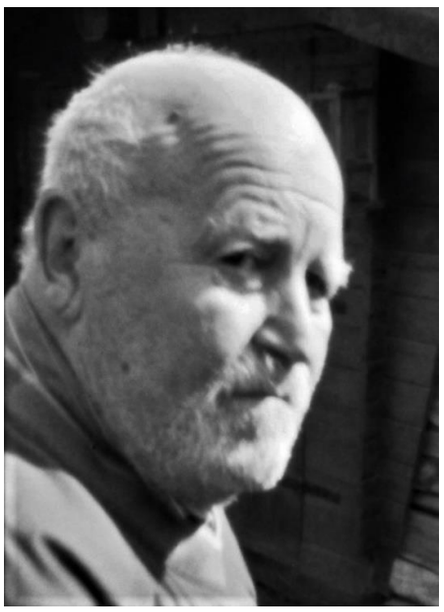
TO.DE+++NEU:WWW.TIMFOTO.DE+++NEU:WWW.TIMFOTO.DE+++NEU:WWW.TIMF

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie viele andere Künstler vor und nach ihm hat auch Albrecht Dürer ein Bild seiner alternden Mutter gemalt, das heute im Kupferstichkabinett in Berlin – vorübergehend coronabedingt leider nicht im Original – zu bewundern ist. Ja, ich mag sie, unsere Alten. Ich liebe ihre oft so warme Ausstrahlung, ihre unvorstellbare Lebensweisheit, die selbst einer fortschreitenden Demenz trotzt. Ich mag ihre Geschichten, die mir bisweilen im Vertrauen und leise, manchmal laut und offen und zum x-ten Male an der Kaffeetafel erzählt werden. Sie bieten uns an, ihre Erfahrungen ein wenig auch zu den unserigen zu machen. Ich habe eine riesengroße Achtung vor ihrer Lebensleistung, mit der sie zweifelsohne das Fundament für unser heutiges Leben gelegt haben. Ich mag ihr nach innen gekehrtes Lächeln, das ihr Gesicht in den zunehmenden ruhigen Phasen ihres Lebens umspielt. Vielleicht gelingt es mir sogar irgendwann, das Wartenkönnen, das mir heute oft so schwerfällt, von ihnen zu erlernen.

Wunderbar ist der Entschluss der großen Mehrheit der Menschen in unserem Lande, dieser die Älteren besonders bedrohenden Pandemie gemeinsam zu begegnen. Das Bestreben, uns mit aller Kraft bestmöglich zu schützen darf niemanden ausnehmen. Wir werden keinen einzigen – aus welchem Grunde auch immer – leichtfertig diesem Virus aussetzen, nur weil beispielsweise bei Älteren oder Jüngeren mit schwerwiegenden chronischen Erkrankungen die Lebenserwartung "ohnehin begrenzt" erscheint. Derselben Mehrheit von uns ist bewusst, dass besagte Endlichkeit natürlich(!) jeden von uns betrifft. Wer will sich ernsthaft herausnehmen, die Maxime, dass kein menschliches Leben einen höheren oder niedrigeren Wert haben kann, als ein anderes, in Frage zu stellen?
Ich werde nicht müde, Tendenzen, die diesem Bekenntnis zur Menschlichkeit gegenüber jedem in unserer Gesellschaft zuwiderlaufen, entschieden zu widersprechen. Alte Menschen brauchen uns jetzt ganz besonders. Und ich zweifle keine Sekunde daran, dass sie zu einer Gemeinschaft, wie ich es mir vorstelle, obligat dazugehören.

Ich mag sie, unsere Alten.



AKTUELL: Die neue Website ist fertig – wenn Sie mögen, dann schauen Sie mal vorbei unter www.timfoto.de. Gefällt sie Ihnen? ● In einer Zeit, in der viele direkte persönliche Kontakte nicht möglich sind und ich deshalb geplante shootings verschoben habe, drängen andere Sujets in den Vordergrund. Jetzt sind einige Landschaftsaufnahmen und Stillleben entstanden. Die entwickelten Filme sehen vielversprechend aus - mehr davon im Juni.

Viele herzliche Grüße – Ihr Tim Rädisch

kontakt: tim t. rädisch pappelstraße 34 25462 rellingen www.timfoto.de timfoto@email.de facebook: timfoto instagram: timtrae Newsletter kostenlos abonnieren oder abbestellen? Eine kurze E-Mail an timfoto@web.de genügt. Die Datenschutzerklärung finden Sie im Newsletter 27.